

## Schlagmann mit Teamgeist



H.-B. Henkel-Hoving,  
Chefredakteur

Das Votum ist eindeutig: Die von der Großen Koalition angekündigte „Qualitätsoffensive“ in Arztpraxen und Kliniken überzeugt die Leserinnen und Leser von G+G nicht. Auch nach einem Jahr Schwarz-Rot bezweifeln 62 Prozent von ihnen, dass Union und SPD die politischen Weichen beim Thema Behandlungsgüte richtig gestellt haben.

Diese Skepsis passt zu der Gesamtnote, die die Teilnehmer unserer jüngsten Leserumfrage dem gesundheitspolitischen Kurs von Union und SPD im Schnitt geben: Mehr als eine „Vier plus“ kommt unterm Strich für die Groko nicht heraus (siehe Seite 14).

Zu den Kernelementen der schwarz-roten Qualitätsstrategie gehört ein neues nationales Qualitätsinstitut. Am 9. Januar 2015 ist der offizielle Startschuss für das „Institut für Qualität und Transparenz im Gesundheitswesen“ (IQTIG) gefallen: Es residiert in Berlin und wird von Dr. Christof Veit geleitet. Das erste Interview in seiner neuen Funktion hat der Mediziner meinem G+G-Kollegen Thomas Hommel und mir gegeben.

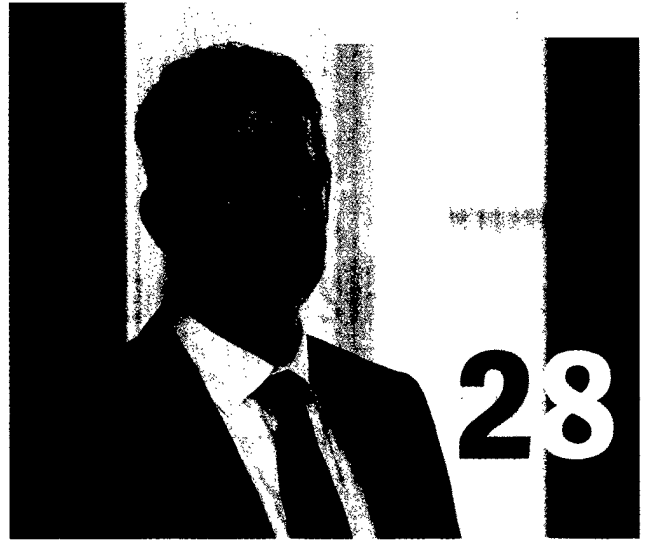


Das erste Interview als neuer Institutschef: Dr. Christof Veit (Mitte) und zwei entspannte G+G-Köpfe.

Für den 57-Jährigen geht es „beim Thema Qualität im Kern darum, gemeinsam besser zu werden.“ Der gebürtige Kaiserstühler bezeichnet sich selbst denn auch als „Teamensch“ und rudert gerne gemeinsam mit anderen: Beim Hamburger Ruderclub „Allemania“ gibt er im Vierer mit und ohne Steuermann als Schlagmann schon mal den Takt vor.

In der Hauptstadt will sich der passionierte Radfahrer wieder dem Wassersport widmen, soweit der Aufbau des IQTIG das zulässt. Und für alle, die nicht wissen, wie man diese neue Abkürzung ausspricht, hier die offizielle Version des frisch gekürten Institutsleiters: „i-ku-tick“.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen



# 28

Interview: Christof Veit über seine Ziele als frisch gekürter Chef des neuen Instituts für Qualität und Transparenz im Gesundheitswesen

### MAGAZIN

#### 14 EINE VIER PLUS FÜR DIE GROSSE KOALITION

G+G-Leser haben abgestimmt: Sie stellen CDU, CSU und SPD ein mittelmäßiges Zwischenzeugnis für die bisherige gesundheitspolitische Arbeit aus.

Von Thomas Hommel

#### 16 ZWISCHEN FREIHEIT UND FÜRSORGE

Für viele US-Amerikaner ist die von Barack Obama eingeführte Versicherungspflicht Staatsmedizin. Ein Grund dafür: Den Bürgern fehlen Informationen.

Von Martina Merten

#### 18 BETROFFENHEIT ALS HEILENDE KRAFT

Eine Amputation ist ein traumatisches Ereignis. Im Rahmen des Projekts „Peers im Krankenhaus“ helfen amputierte Menschen anderen Patienten weiter.

Von Thomas Hommel

#### 19 DIE ZUKUNFT STEHT IN DEN GENEN

Maßgeschneidert statt nullacht-fünfzehn: Personalisierte Medizin soll Therapien revolutionieren. Was wirklich in ihr steckt, loteten Experten auf einer Tagung aus.

Von Anne Töpfer

#### 20 HILFE FÜR PFLEGENDE VÄTER UND MÜTTER

Eltern chronisch kranker Kinder haben eine schwere Last zu tragen. Welche Unterstützung sie benötigen, diskutierten Fachleute auf einer Tagung.

Von Otmar Müller

#### 21 „ICH MÖCHTE BETROFFENEN MUT MACHEN“

Die Diagnose Krebs macht Angst. Mit ihrem neuen „Handbuch gegen Krebs“ will die Journalistin Sarah Majorczyk Patientinnen und Patienten informieren, damit sie über Behandlungen mitentscheiden können.

## TITEL

### 22 ZUCKER IN DER ZANGE

Diabetes, Karies, Übergewicht: Dem Krankmacher Zucker hat in Großbritannien eine große Koalition den Kampf angesagt – ein Vorbild auch für Deutschland.

Von Kai Kolpatzik

### 27 „HERSTELLER IN DIE PFLICHT NEHMEN“

Aufklärung, Steuern, Werbeverbote – um den Zuckerkonsum zu senken, ist eine breit angelegte Strategie, erforderlich, sagt Präventionsexpertin Ilona Kickbusch.

## THEMEN

### 28 „ROTE KARTE NUR FÜR QUALITÄTSMUFFEL“

Die Versorgungsgüte sektorenübergreifend messen und vergleichbar machen: Darin sieht Christof Veit eine wichtige Aufgabe des neuen Qualitätsinstituts.

### 32 STARKER WILLE, SCHWACHE MUSKELN

Matthias Küffner kann sich kaum noch bewegen. Er hat spinale Muskelatrophie. Trotz der fortschreitenden Erkrankung steckt er voller Energie.

Von Silvia Dahlkamp (Text) und Jakob Berr (Fotos)

## RUBRIKEN

- 9 **Rundruf** Noten für schwarz-rote Gesundheitspolitik
- 13 **Kommentar** Große Koalition: Gut gemachte halbe Sachen
- 38 **Recht** Arzneyschäden: Anspruch auf Auskunft ist zulässig
- 40 **AOK-Notizen** Aktuelles aus Bund und Ländern
- 42 **Service** Bücher, Termine und mehr
- 44 **Debatte** Klinikmanagement: Pflege gehört mit ans Ruder
- 45 **Nachlese** Briefe an die Redaktion
- 45 **Impressum** Wer steckt hinter G+G?
- 46 **Letzte Seite** BECKs Betrachtungen



Strategie: Wie sich der hohe Zuckerkonsum eindämmen lässt

Reportage: Wie Matthias Küffner mit seiner schweren Krankheit umgeht

